

konsequent für Königswinter

Am 13. September entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten fünf Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird. Wir treten für einen echten Politikwechsel an: im Rat und an der Verwaltungsspitze.

- Wir stehen für frühzeitigere und intensivere Bürgerbeteiligung, transparent und mit verbindlichen Regeln. Auch Kinder und Jugendliche müssen mehr zu sagen haben.
- Unsere Agenda heißt nachhaltige Stadtentwicklung: Digitalisierung, Mobilität, Umweltpolitik und bezahlbarer Wohnraum erfordern schnelleres und entschlossenes Handeln.
- KöWI steht für Klimaschutz. Wir werden den Klimaschutz zu einer Hauptaufgabe kommunalen Handelns machen und damit einen ehrgeizigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Klimaneutralität als Ziel muss deutlich vor 2050 erreicht werden.
- Wir wirtschaften nachhaltig. Die Finanzierung von Infrastruktur, wie Bildung, Straßen, Soziales, Wohnen, Nahversorgung oder Freizeit, erfordert eine solide Haushaltsführung. Wir werden unsere Stadt finanziell fit für eine nachhaltige Zukunft machen.
- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Bildung ist unsere Zukunft, gute Betreuung wichtig!
- Wir stehen für generationengerechte Teilhabe. Damit Senior*innen möglichst lange selbständig bleiben können, brauchen sie eine gute Versorgung in ihrer Nähe. Zudem werden wir einen Seniorenbeirat einrichten.
- Wir stärken Kultur. Mit einem Kulturamt und einem Kulturausschuss. Dann kann sich Königswinter zu einer echten Kulturstadt entwickeln.
- Königswinter ist bunt. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit haben in Königswinter keinen Platz. Wir setzen uns auch in Zukunft dafür ein, dass Menschen auf der Flucht Schutz und Förderung in unserer Stadt erhalten.



Unterstützen Sie den Politikwechsel – unterstützen Sie uns am 13. September mit Ihrer Stimme.

www.köwi-online.de



koewi

info@koewi-online.de



twitter.com/koewi_online



[koewi.waehlerinitiative](https://www.instagram.com/koewi.waehlerinitiative)

V.i.S.d.P.: Florian Striewe, Lindenstraße 29, 53639 Königswinter

Lutz Wagner

*Neuer Stil.
Guter Plan.
Bürgermeister
für Königswinter.*



Ich bewerbe mich bei Ihnen als Bürgermeister unserer Stadt. Denn am 13. September haben Sie die Wahl. Ich stehe für einen Politikwechsel. Als gemeinsamer Kandidat von SPD, Königswinterer Wählerinitiative (KöWI) und den Grünen möchte ich mit Ihnen gemeinsam Königswinter zukunftsfähig machen und wichtige Weichen neu stellen.

Nicht erst die Corona-Krise zeigt, dass wir den Mut brauchen, neue Wege zu gehen. Wir müssen wegkommen von einer Politik des Reagierens, hin zu einer aktiven Gestaltung unserer Zukunft. Wir brauchen eine Gesamtstrategie für unsere Stadt. Eine Strategie für den Klimaschutz, für den Bau preiswerten Wohnraums, für eine soziale und familienfreundliche Infrastruktur sowie einen modernen digitalen Anschluss in Berg und Tal.

Dafür setze ich mich ein:

- Klimaneutralität für Königswinter deutlich vor 2050
- Einen starken Umweltverbund aus Öffentlichem Personennahverkehr, Elektromobilität, Fahrrad- und Fußgängerverkehr
- Erhalt der gewachsenen Ortsteile bei einem moderaten Wachstum der Stadt
- Schaffung von mehr preiswertem Wohnraum insbesondere auch für junge Familien
- Sorgsamer Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Stadt
- Mehr Bürgerbeteiligung, das heißt frühzeitige und intensivere Einbeziehung der Bürger*innen in die Entwicklung ihres Lebensumfelds
- Verbesserung des Bürgerservices der Verwaltung

Mehr Informationen: lutzwagner2020.de

köwi konsequent für Königswinter
:ökologisch:sozial:lokal



Am 13. September:



Liste 3

**Lutz Wagner
Jörg-Uwe Lawin**

für Rauschendorf,
Stieldorf, Oelinghoven
und Bockeroth

köwi

:ökologisch:sozial:lokal

**königswinterer
wählerinitiative**



Lutz
Wagner

Wahlkreis 110
Rauschendorf und
Bockeroth

0175-9340192
lutz.wagner@
koewi-online.de

Ich bin 56 Jahre alt und lebe seit meiner Kindheit in Königswinter. Aufgewachsen bin ich in Rauschendorf. So kehre ich jetzt quasi zu meinen Wurzeln zurück und stehe auch zukünftig gerne als Ansprechpartner für die beiden Ortsteile zur Verfügung.

Beruflich bin ich als PR-Berater tätig. Meine Frau Maike, ebenfalls ehemalige Rauschendorferin, und ich haben zwei Kinder und wohnen im eigenen Haus in Uthweiler. Seit mehr als 30 Jahren engagiere ich mich im Stadtrat, davon 19 Jahre als Fraktionsvorsitzender der Grünen und seit 2009 als Fraktionsvorsitzender der Königswinterer Wählerinitiative. Zu den diesjährigen Kommunalwahlen bewerbe ich mich als gemeinsamer Kandidat von SPD, Köwis und Grünen für das Amt des Bürgermeisters.

Denn es muss sich in Königswinter einiges ändern. Wir brauchen einen ehrgeizigen Klimaschutz, mehr preiswerten Wohnraum, ein Fahrradwegenetz, das mit den anderen Verkehrsträgern, wie Bussen und Bahnen, und mit Mitfahrerparkplätzen vernetzt ist. Besonders wichtig ist mir, die Bürger*innen frühzeitig an allen wichtigen Planungen und Entscheidungen zu beteiligen. Eine bürgernahe, effizient arbeitende Verwaltung ist ein weiteres vorrangiges Ziel.



Jörg-Uwe
Lawin

Wahlkreis 100
Stieldorf und
Oelinghoven

02244-8778360
joerg-uwe.lawin@
koewi-online.de

Seit 1989 lebe und arbeite ich in Königswinter und seit 20 Jahren im schönen Oelinghoven.

Ich bin Mitglied im MGV Oelinghoven.

Vor vielen Jahren war ich bei den Grünen aktiv. Nun habe ich mich entschieden, erneut in die Kommunalpolitik einzusteigen und mich bei den Köwis zu engagieren.

Als Architekt und Planer möchte ich den dörflichen Charakter der Siedlungsstrukturen erhalten und vertrete eine differenzierte Position zur Erschließung neuer Baugebiete.

Mir liegen Verbesserungen beim öffentlichen Nahverkehr und der Kampf gegen die Südtangente am Herzen. Der Erhalt der gewachsenen Ortsteile und deren weitere sorgsame Entwicklung, beispielsweise mit ortsverträglichen kleinen Gewerbebetrieben, ist mir wichtig.

Für Familien und Kinder muss bei uns mehr getan werden. So halte ich einen Ausbau der Offene Ganztagschule in Stieldorf für dringend erforderlich.

Nebenberuflich arbeite ich als Künstler (Holzskulpturen/Malerei). Die Förderung von offenen Räumen für Kultur werde ich in den kommenden Jahren unterstützen und mich bei einer Neuausrichtung der städtischen Kulturförderung engagieren. Für Stieldorf und Oelinghoven unterstütze ich die Schaffung von Räumlichkeiten für die Dorfgemeinschaft und das Vereinswesen.

Wir haben klare Ziele:

- ▶ Die dörflichen Strukturen der Ortsteile müssen erhalten und weiterentwickelt werden. Die Naherholungsfunktion muss durch einen punktuellen Ausbau des Wegenetzes gestärkt werden.
- ▶ Das Radwegenetz sowohl Richtung Vinxel und Birlinghoven (Lückenschluss) als auch nach Oberkassel und nach Roleber muss ausgebaut werden. Neubau eines Radweges zwischen Bockeroth und Rauschendorf.
- ▶ Wir fordern eine weitere Optimierung des Öffentlichen Nahverkehrsangebotes und die Schaffung einer ortsangepassten Mobilstation, umso am Umsteigepunkt Stieldorf die Verknüpfung mit der Fahrrad- oder Pkw-Nutzung zu realisieren. Für Rauschendorf muss die Verbindung Richtung Bonn verbessert werden.
- ▶ Die Vereine sollen in ihren Bemühungen geeignete Versammlungsräume zu schaffen, aktiv unterstützt werden. Das Feuerwehrhaus Bockeroth sollte zumindest für kleinere Sitzungen der Vereine zur Verfügung stehen.
- ▶ Die Diskussion um die Südtangente muss endlich beendet werden.
- ▶ Ein mögliches Gewerbegebiet in Stieldorf lehnen wir ab. Stattdessen muss das Nahversorgungszentrum durch den Ausbau kleinteiliger Versorgungsangebote gestärkt werden (vom Einkaufen auf dem Bauernhof über Nachbarschaftsläden bis hin zu kleineren Gewerbebetrieben und Läden).
- ▶ Die Fläche zwischen Stieldorf / Vinxel und Roleber muss weitestgehend als Naturraum erhalten bleiben.
- ▶ Dringend realisiert werden muss der flächendeckende Glasfaserausbau.